



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander



Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Mehr als nur ein Haus:
Drehzscheibe für Gaisental/
Weißes Bild & Fünf Linden

Stadtteil zeitung

Nr. 91 OKTOBER 2023 – MÄRZ 2024

Beim „Saus & Braus“-
Ferienprogramm gab es
wieder viele spannende
Angebote.



Gleich zwei Gründe um zu
feiern: Der Stadtteilhaus
Gaisental e.V. feierte am
1. Juli sein 30jähriges Ju-
biläum und seine 15jährige
Zugehörigkeit zu den Mehr-
generationenhäuser.



Marwa, ehrenamtliche Begleiterin von Men-
schen mit Beeinträchtigungen, gibt in einem
Interview Einblick in ihre Tätigkeit bei den
Offenen Hilfen der Lebenshilfe Biberach e.V.



Christa Graupner
erzählte in ihrer kurz-
weiligen „Schulstunde“
im Café Meistermann
der Friedenskirche über
ihre Zeit im Biberacher
Schützentheater.



Gefördert vom:

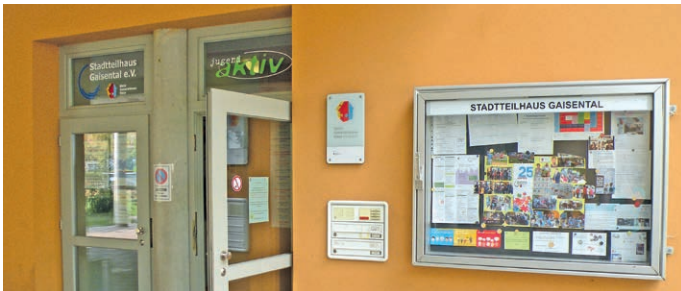


Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Neun Familien aus den beiden Familienzentren
St. Nikolaus und St. Wolfgang der Katholischen
Gesamtkirchengemeinde Biberach verbrachten ge-
meinsam ein erlebnisreiches Wochenende.



Im Rahmen von „Gemeinsam engagiert mit Kindern
und Jugendlichen“ haben die Ponyfreunde Biberach
e.V. einen Nachmittag lang das Stadtteilhaus besucht.



Herzlich Willkommen im Stadtteilhaus Gaisental!

Herzlich Willkommen im Stadtteilhaus Gaisental!
 Wir freuen uns über alle Gäste.
 Egal wie alt Ihr seid, aus welchem Land Ihr kommt
 oder ob Ihr eine Behinderung habt.
 Jeder ist im Stadtteilhaus Gaisental willkommen!
 Alle Menschen sind verschieden und haben verschiedene Interessen.
 Im Stadtteilhaus Gaisental findet Ihr verschiedene Angebote.
 Ihr entscheidet selbst was Ihr machen möchtet.
 Jeder darf überall mitmachen.

Wir sind für Euch da!
 Euer Stadtteilhaus-Team

**Vermietungen und Anmeldung für Angebote
 des MGH Biberach/Stadtteilhaus Gaisental**

**Vermietungen Bürgersaal,
 Jugendraum M-Pire**
 Sprechzeit im
 Stadtteilhaus Gaisental
**nach vorheriger
 Terminvereinbarung:**
 Josef Mohr,
 Telefon 0157/30125991
 E-Mail: vermietung@
 stadtteilhaus-gaisental.de

Vermietung Human Table Soccer
 Anita Laubheimer
 Mo – Do, 9 – 12 Uhr
 unter Telefon 07351/301122
 oder per E-Mail:
 anita.laubheimer@
 stadtteilhaus-gaisental.de

**Anmeldungen für die Angebote
 des MGH Biberach/Stadtteilhaus
 Gaisental**
 Telefon 07351/3011-22 oder -28
 Mo – Fr, 9 – 11.30 Uhr

Gruppen und Angebote

Amsel (EG)
 Aktion Multiple Sklerose
 Erkrankter, Landesverband,
 Monika Füger,
 Telefon 07351/4290846
 Mi, 19 – 21 Uhr
 (erster Mi im Monat)

**Caritas Sprach-
 Spielgruppe (OG)**
 Projekt Griffbereit
 Für Eltern und ihre Kinder
 von 0 bis 3 Jahre; 9.30 – 11 Uhr
 Tuelay Tekeli
 E-Mail: tekeli.t@
 caritas-biberach-saulgau.de

**Begegnungscafé (EG)
 im Café Klatsch**
 Maria Holl,
 Telefon 07356/1412
 Mi, 14 – 17 Uhr (14-tägig)

**Selbsthilfegruppe
 Depression (EG)**
 Telefon 07351/5772005
 Mo ab 19 Uhr (2. Mo im Monat)

**Kaffeetreff für Senioren (EG)
 im Café Klatsch**
 Mo, 14 – 16.30 Uhr
Anmeldung:
 Mo – Do, 9 – 11.30 Uhr,
 Sandra App,
 Telefon 07351/3011-27

Café Klatsch (EG)
 Mo – Fr, 9 – 12 Uhr
 Mo, 14 – 16.30 Uhr
 Getränke, Gebäck,
 Zeitungen, Internetzugang,
 Kopierservice, Bücher,
 Illustrierte.

Impressum

Stadtteilhaus Gaisental e. V.
 Mehrgenerationenhaus Biberach

Sprechzeiten Büro/Verwaltung:

Mo – Fr 8 – 12 Uhr
 in den Schulferien geschlossen

Hausleitung: Anne Knaub

Mo – Fr 8 – 13 Uhr

stv. Hausleitung: Angelika Rosewicz

nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Anita Laubheimer

Mo – Do 9 – 12 Uhr

Sie erreichen uns unter

Stadtteilhaus / Mehrgenerationenhaus

Banatstraße 34, 88400 Biberach

Tel: 07351 301122, Fax: 301129

mgh-biberach@

stadtteilhaus-gaisental.de

www.stadtteilhaus-biberach.de

Vorstand: Lothar Schiro

Impressum

Redaktion: Angelika Rosewicz

Anita Laubheimer, Anne Knaub

Layout: Katharina Rief

Herausgeber:

Stadtteilhaus Gaisental e. V.

Banatstraße 34, 88400 Biberach

Druck: Online

Auflage: 3.500 Stück

Für die Inhalte der Artikel sind

die Einrichtungen und AutorInnen

selbst verantwortlich!

Redaktionsschluss und

Erscheinungstermine (ET) 2024:

09.02. ET 23./24.03.2024

Fotos: Stadtteilhaus, Pixabay, freepik

Anzeigen



kompetent und sympathisch



Fünf Linden Apotheke

Apotheker H.-J. Wolf
 Fünf Linden 29
 88400 Biberach
 Tel. 073 51/8270 77

Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Bezirksleiter **Steffen Raiser**
 Beratungsstelle Biberach
 Schadenhofstraße 7
 Tel. 07351 1523-12
 Mobil 0176 24867395
 steffen.raiser@lbs-sued.de



**Ihr Baufinanzierer
 in der Region!**

Kriegst du hin. Mit uns.

- Baufinanzierung mit öffentlichen Mitteln
- Renovieren und Modernisieren
- Umschulden
- Immobilien



Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Doppeljubiläum im Stadtteilhaus mit Familienprogramm und Konzert



Der Stadtteilhaus Gaisental e.V. feierte am 1. Juli sein 30jähriges Jubiläum und seine 15jährige Zugehörigkeit zu den Mehrgenerationenhäuser.

Am Nachmittag startete das Programm mit Kaffee und Kuchen. Für Jung und Alt hatte das Wangener Puppentheater einen Auftritt parat und die Familien konnten sich an einem Basteltisch einen Sonnenblumentopf mit Bepflanzung bemalen oder sich beim Kinderschminken verschönern lassen.

Nach einer kurzen Programmpause ging es am Abend mit einem Konzert von Aja und Martin Gratz in gemütlicher Runde weiter. Sie verwöhnten die Gäste mit einem breiten Repertoire und sorgten für ausgelassene Stimmung. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen und die großzügige Spende der Fünf Linden Apotheke, die das Puppentheater finanzierte, sowie bei der Bäckerei Keim & Brecht für die Backwaren.



Mitgliederversammlung Mehrgenerationenhaus Biberach Stadtteilhaus Gaisental e.V.



Die neuen Vorstände Thomas Fox (links) und Bernd Gebert (rechts) werden von den Vorständen Lothar Schiro (Mitte), Alois Rude und Daniela Gebert begrüßt. Es fehlt: Beate Hiller.

Am 27. Juni fand die Mitgliederversammlung des Stadtteilhaus Gaisental e.V. statt. Der Vorstandsvorsitzende Lothar Schiro begrüßte alle Mitglieder und berichtete über die Veranstaltungen und Aktionen seit der letzten Mitgliederversammlung. Es gab keine personellen Veränderungen. Zu Beginn der Sitzung wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht, insbesondere auch unserem langjährigen Mitglied Adam Zirk, der im Februar verstorben ist.

In diesem Jahr fanden die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder statt. Nach vielen treuen Jahren als aktive Mitglieder im Vorstand wurden Peter Bystron und Hans-Joachim Wolf verabschiedet. Auch Irene Weiß und Michael Popczyk ließen sich nicht erneut für eine Kandidatur in der Vorstandschaft aufstellen. Für ihren Einsatz bedankt sich der Vorstand und bedauert die Entscheidungen von der Vorstandschaft zurückzutreten.

Wiedergewählt wurden Lothar Schiro (Vorsitzender), Alois Rude (Stellvertr.), Stephan Rueß (Stellvertr.), Daniela Gebert (Kassiererin) und Josef Weggesser (Beisitzer). Die Mitglieder und der Vorstand heißen die neugewonnenen Vorstände Thomas Fox (Stellvertr.), Beate Hiller (Schriftführerin) und Bernd Gebert (Beisitzer) herzlich willkommen.

Lust auf eine Partie Schach im Freien?



Einweihung Schachfeld September 2022

Draußen an der frischen Luft eine Partie Schach spielen macht gleich doppelt so viel Spaß. Das Outdoor-Schachfeld wurde letzten Sommer neu gestrichen und die Figuren ergänzt, bzw. erneuert. Es liegt unter der Überdachung zwischen dem Stadtteilhaus Gaisental und dem Bowlingcenter Kulisse. Der Schlüssel für die Truhe mit den Spielfiguren kann zu den Öffnungszeiten im Büro des Stadtteilhauses, gegen eine Pfandgebühr von 10 Euro ausgeliehen werden! Mel-den Sie sich gerne persönlich bei uns, oder telefonisch unter der Telefonnummer 0157/30125991!

Angebote rund ums



Frühstück im Café Klatsch

Noch **bis zum 26. Oktober** gibt es donnerstags ab 9 Uhr ein leckeres Frühstücksangebot im Café Klatsch.

Kommen Sie gerne vorbei und lassen sich verwöhnen! **Anmeldung erforderlich bis spätestens Mittwoch, 12 Uhr**, entweder persönlich, telefonisch (07351/3011-27) oder per Mail (sandra.app@stadtteilhaus-gaisental.de).

Smartphone-Café nach Anmeldung wechselt den Tag

Das Stadtteilhaus Gaisental bietet seit dem 26. September **immer dienstags, von 13.30 – 14.30 Uhr** eine Sprechstunde für alle an, die Fragen zur Bedienung ihres eigenen Handys, Smartphones oder Tablets haben. Pro Sprechstunde können wir eine begrenzte Anzahl von wenigen Teilnehmern annehmen. Um unsere jugendlichen Helfer, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu honorieren, entsteht für Sie ein Unkostenbeitrag von 5 Euro. Eine Anmeldung ist über die Telefonnummer 07351/301128 (oder Anrufbeantworter) bis Montag, 12 Uhr zwingend erforderlich. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07351/301128 oder unter manuela.guerntke@stadtteilhaus-gaisental.de.

„Suppenglück“ im Stadtteilhaus Gaisental



Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ wird im Stadtteilhaus Gaisental wieder **donnerstags während der dunklen Jahreszeit, vom 9. November bis Ende März 2024 gemeinsam leckere „Suppe gelöffelt“, die vom Restaurant PEDI zubereitet wird!**

Ein herzliches Dankeschön ans PEDI, das unser soziales Projekt auch in diesem Winter wieder unterstützt!

Die Kosten für eine Suppe mit Brot/Brötchen belaufen sich auf 3,50 Euro. Das aktuelle Angebot finden Sie in unserem Schaukasten oder auf unserer Homepage unter www.stadtteilhaus-biberach.de.

Jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr im Stadtteilhaus Gaisental, Anmeldung erforderlich, jeweils bis Dienstagabend (Anrufbeantworter) unter Telefon 07351/3011-27 oder per E-Mail an mgh-biberach@stadtteilhaus-gaisental.de.

Helfer gesucht!

Für dieses Projekt suchen wir noch helfende Hände, die das Suppenglück-Team gerne ehrenamtlich unterstützen möchten! Bei Interesse und zu näheren Informationen können Sie sich gerne Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr im Büro des Stadtteilhauses, Telefon 07351/3011-22 melden. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Veranstaltungen zum bundesweiten Vorlesestag



**ALPHABETISIERUNG
UND GRUNDBILDUNG
FÜR ERWACHSENE**

Kinofilm „Das Labyrinth der Wörter“ am 17. November um 18 Uhr im Cineplex Biberach



Der Film handelt von zwei ungleichen Menschen, die sich durch das Vorlesen näherkommen. Margueritte ist 95 Jahre alt und eine gebildete „Leseratte“, die im Laufe ihres Lebens sehr viele Bücher gelesen hat. Germain, 45, ist nahezu Analphabet und verirrt sich regelmäßig im „Labyrinth der Wörter“, wenn ihm nicht sein besonders auditives Gedächtnis zugutekäme. Im Gegensatz zu Margueritte ist er ein Nichtleser und sein Vokabular ist entsprechend eingeschränkt. Doch als die beiden sich im Park begegnen und feststellen, dass sie einander gut verstehen, beginnt Margueritte ihn in die Welt der Bücher einzuführen, indem sie ihm bei ihren Treffen aus verschiedenen Romanen vorliest und ihm einen Roman und ein Wörterbuch schenkt. Dadurch beginnt Germain, sich für Literatur und Wörter zu interessieren. Eine zauberhafte generationenübergreifende Geschichte, die das Herz berührt.

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit mit Fachleuten aus der Alphabetisierungsarbeit ins Gespräch zu kommen. Karten für die Vorführung können direkt an der Abendkasse im Cineplex Biberach gekauft werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungsbüro des Landkreises Biberach statt.

Im Anschluss an den Film gibt es die Möglichkeit mit Fachleuten aus der Alphabetisierungsarbeit ins Gespräch zu kommen.

Karten für die Vorführung können direkt an der Abendkasse im Cineplex Biberach gekauft werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungsbüro des Landkreises Biberach statt.

Märchennachmittag am 17. November um 15 Uhr

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages findet am Freitag, 17. November um 15 Uhr ein Märchennachmittag für Groß und Klein im Stadtteilhaus statt. Mit der Märchenerzählerin Susanne Danner und einem Tausch-Tisch für Kinderbücher zum Stöbern. Da die Sitzplätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Sie möchten zum Gelingen des Märchennachmittags beitragen? Gerne können Sie sich einbringen und Kinderbücher für den Tausch-Tisch spenden. Melden Sie sich doch einfach bei uns.

Anmeldung und Informationen unter Telefon 07351/3011-28 oder E-Mail: angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de.

Anzeige

TANZSCHULE DESWEEMÈR

Ravensburg | Weingarten | Aulendorf | Biberach | Friedrichshafen

Jetzt anmelden für die neuen

**TANZKURSE,
FITNESSKURSE
UND BALLETTKURSE**

www.tanz-schule.info
E-Mail: tanzschule@desweemer.de

MiA- Migrantinnen einfach stark im Alltag – ein Kooperationsprojekt mit dem bfc Biberach



Das Kooperationsprojekt MiA ist ein niederschwelliges Angebot speziell für Migrantinnen um Alltagssituationen in Deutschland besser meistern zu können.

Das Angebot für Frauen im Stadtteilhaus in Kooperation mit dem bfc konnte ein drittes Mal erfolgreich durchgeführt werden.

Etwa 6 Wochen lang kamen im Juni und Juli an zwei Vormittagen in der Woche erneut Frauen mit Fluchtgeschichte zu uns ins Stadtteilhaus, die meisten hier aus dem Stadtteil. Die Frauen kamen, um gemeinsam zu kochen, zu backen, Deutsch zu lernen und sich auszutauschen. Der Fokus des Kurses lag dieses Mal mehr auf der Verbesserung der Deutschkenntnisse, da es den Frauen aktuell aus verschiedenen Gründen noch nicht möglich ist, an einem Sprachkurs teilzunehmen. Es wurde viel Deutsch gelernt

und gegenseitig auch schon mal der Satzbau korrigiert. Es wurde aber auch zum Beispiel ein Rhabarberkuchen gebacken und Aprikosenmarmelade eingekocht. Die Teilnehmerinnen konnten ihre kleinen Kinder mitbringen. Die Höhepunkte unserer gemeinsamen Zeit machten eine Stadtführung durch Biberach und zum Abschluss das Biberacher Schützenfest aus. Der gemeinsame Besuch des Bunten Umzuges am Schützenmontag war ein besonderes Fest. Die Frauen aus verschiedenen Ländern kamen miteinander ins Gespräch und unterstützten sich gegenseitig. Unsere gemeinsame Sprache war Deutsch – die 7. Sprache in unserer bunt gemischten Runde.

MiA – Migrantinnen einfach stark im Alltag ist ein vom Bund gefördertes Projekt, dass es sich zum Ziel gemacht hat, auf niederschwellige Art Frauen mit Migrationshintergrund zusammen zu bringen und sie zu verschiedenen alltagsbezogenen Themen zu schulen, sowie den Raum dafür zu geben, dass die Frauen sich gegenseitig unterstützen.

Auch nach unserem schönen Kooperationsprojekt konnten wir einige Frauen in andere Gruppen im Stadtteilhaus integrieren. Es fand ein toller multikultureller Austausch statt, bei dem wir alle viel voneinander lernen konnten.

„Hallo Baby“ – Spaziergangsgruppe: Andere Eltern und Kinder kennenlernen

Es ist schön, verschiedene Ecken des Stadtteils und vor allem die Spielplätze gemeinsam zu erkunden, neue Leute in ähnlicher Lebenslage zu treffen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, andere Kinder von klein auf kennen zu lernen und zusammen zu spielen.

In der Spaziergangsgruppe treffen sich immer donnerstags, von 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr, Mütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Auch Väter sind natürlich herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter bietet das Café Klatsch im Stadtteilhaus einen gemütlichen Rahmen zum Austausch und Kaffeetrinken sowie zum gemeinsamen Spielen in der Spielecke. Wir puzzeln, malen, gießen unsere Hochbeete, spazieren und probieren immer wieder andere Spielplätze aus. Dabei lässt es sich leicht über die verschiedenen Freuden und Schwierigkeiten im Alltag mit Kind austauschen.



Kontakt: Rahel.Buettner@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel.: 07351/301128
 Das Treffen ist kostenlos.
 Treffpunkt: Stadtteilhaus Gaisental

„ErlebnisTanz“ – immer wieder freitags

Bereitet Ihnen Tanzen Freude? Dann kommen Sie doch zum ErlebnisTanz. Die Tanzstunde findet immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr im Bürgersaal des Stadtteilhauses statt. Es sind keinerlei tänzerische Vorkenntnisse erforderlich, auch einen Partner brauchen Sie nicht. Nähere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Frau Randolph-Wille unter Telefon 07351/4448666. Es wird eine Kursgebühr erhoben.



ADVENTSMARKT
VOR DEM STADTTEILHAUS GAISENTAL
MITTWOCH, 06.12.2023
16.30-19.00 UHR

MIT PUNSCH- UND WAFFELVERKAUF SOWIE
SPIEL- UND BASTELAKTIONEN

DER NIKOLAUS KOMMT UND VERTEILT GESCHENKE
AN DIE KINDER
(NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT)

Lebenshilfe Biberach | Familienzentrum St. Wolfgang | Mpire | Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Adventlicher Nachmittag für Jung und Alt



Am Mittwoch, 13. Dezember, feiern wir auch in diesem Jahr ab 14.30 Uhr wieder gemeinsam einen „Adventlichen Nachmittag“ im Stadtteilhaus.

Wir freuen uns auf eine besinnliche und fröhliche Zeit mit Liedern, Geschichten, vorweihnachtlichen Gedanken, Kaffee und Plätzchen. Dazu laden herzlich ein: Familienzentrum St. Wolfgang, Singkreis & Offener Seniorentreff St. Wolfgang, Evang. Friedenskirchengemeinde, Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Stadtteilhaus Gaisental und die Lebenshilfe Biberach.

Line Dance öffnet das Herz und macht gute Laune

Regelmäßig wird jede Woche in einer Gruppe getanzt. Was ist Line Dance? Ursprünglich kommt Line Dance aus der damaligen amerikanischen Western- und Countryzeit, wo die Cowboys oder -girls synchron die gleichen Schritte gesteppt haben. Diese Zeiten haben sich aber ein wenig verändert. Es werden nach rhythmischer Musik die dazugehörigen Tanzschritte gelernt. Das Alter im Line Dance ist unbegrenzt und das Schöne dabei ist, dass kein Tanzpartner gebraucht wird. Es ist ein Einzeltanz. Wer für seine Gesundheit etwas tun möchte, ist hier genau richtig. Der Körper und der Geist wird gefordert und macht sie wieder fit. Dieses Tanzen wird mit ganz einfachen und leichten Schritten begonnen. Wir haben alle viel Spaß miteinander!



Nähere Infos: Shaking Legs – im Stadtteilhaus Gaisental, Irene Stiewitz, Telefon: 0160/6291143, E-Mail: stiewitz.irene@onlinehome.de, www.linedancebiberach.com

Demenzveranstaltung im Oktober

Wieder mal geht es in eine neue Runde zum Thema Demenz. Gemeinsam mit Herrn Wissussek von der Seniorengesellschaft Riedlingen und Herrn Walz vom Seniorenbüro in Biberach wird es am 28. Oktober einen sogenannten Demenzparcours im Stadtteilhaus geben.

Herr Wissussek wird die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag zum Thema Demenz eröffnen und danach kann der Parcours ausprobiert werden. Wie fühlt es sich an, wenn man stark eingeschränkt ist? Wie funktioniert Essen, Anziehen, Einkaufen oder Autofahren? Um sich in die Lage eines Demenzkranken hineinzusetzen, haben wir sechs Stationen für Besucher*innen aufgebaut. Im Rahmen des Projektes wird es auch ein Begleitheft zum Thema Demenz geben, bei dem sich dem Leser verschiedene Bereiche der Demenz darstellen.

Die Vorträge finden jeweils um 10.30 Uhr und um 13.30 Uhr im Saal statt. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen entnehmen Sie den Flyern und Plakaten sowie unserer Homepage oder melden sich unter anne.knaub@stadtteilhaus-gaisental.de; 07351/3011-22.

Nach der Sommerpause gibt es wieder Schlagernachmittage im Stadtteilhaus Gaisental



Duo Herzflimmern.

Gerhard Daiber.

An folgenden Terminen finden von 15–17.30 Uhr Schlagernachmittage im Saal des Stadtteilhaus Gaisental statt.

- 29. Oktober** Alleinunterhalter Gerhard Daiber
- 19. November** entfällt (Volkstrauertag)
- 3. Dezember** XXL Trio
- 28. Januar** Duo Herzflimmern
- 25. Februar** XXL Trio
- 17. März** Duo Herzflimmern

Bei Kaffee & Kuchen können alte Schlager und Evergreens, wie zum Beispiel Griechischer Wein, Oh my Darling, Die kleine Kneipe und noch vieles mehr gehört werden. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns noch über Kuchen Spenden für den Nachmittag. Wir bitten alle Kuchenbäcker*innen sich im Büro des Stadtteilhauses zu den Öffnungszeiten zu melden.

Unterstützen Sie uns! Werden auch Sie Mitglied!

„Warum teilen wir all die Tätigkeiten, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren würde, nicht besser zwischen den Generationen und Geschlechtern – die Sorge um Kinder und ältere Angehörige, die Arbeit im Haushalt, das Engagement in der Nachbarschaft, in der Zivilgesellschaft und in Ehrenämtern?“
 Bundespräsident Gauck, ehem. 2012

Möchten Sie unsere soziale Arbeit im Mehrgenerationenhaus Biberach/Stadtteilhaus Gaisental unterstützen ...

Unser Haus ist Anlaufstelle und Begegnungsstätte für jedermann

- **Ansprechpartner im Stadtteil**
 Hilfe beim Erstkontakt zu Behörden, Weiterleitung verschiedener Anliegen, Kopieren, Faxen
- **Räume für unterschiedliche Anlässe**
 private Feste, öffentliche Veranstaltungen, regelmäßige Gruppen
- **Café Klatsch**
 einfach mal Pause machen, Freunde treffen, Kaffee trinken, Nutzung von Computer, Internet, Telefon, Drucker
- **Verschiedene generationenübergreifende, niedrigschwellige Angebote**
 zur Integration und Unterstützung in allen Lebenslagen

... dann werden auch Sie Mitglied in unserem Verein **Stadtteilhaus Gaisental e.V.** und unterstützen uns dadurch mit einer regelmäßigen Spende. Wir freuen uns auch sehr über eine einmalige Spende.

Mitgliedsanträge gibt es bei uns im Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Die Stadtteilputzede – Die Mitmachaktion für unsere Stadtteile findet vom 16. bis 20. Oktober statt

Die Vermüllung der Stadtteile stellt leider nach wie vor ein großes Problem dar. Damit unsere Stadtteile Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden wieder „schöner“ werden, hatten das Stadtteilhaus Gaisental & verschiedene Institutionen des Runden Tisches der Stadtteile im Oktober 2022 erstmals zu einer Stadtteilputzede eingeladen. Vom 16. bis 20. Oktober findet die dritte „Putzede“ statt.

Möchten Sie mitmachen? Dann kommen Sie doch mit einem Eimer und Handschuhen dazu. Ein Wochenplan wird bei den mitwirkenden Institutionen aushängen und ist ab Anfang Oktober auf der Homepage des Stadtteilhauses www.stadtteilhaus-biberach.de einsehbar.

Nähere Informationen auch unter 07351/3011-28 oder unter angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de.

NEU

im Stadtteilhaus Gaisental



Stadtteilhaus Gaisental e.V.
Mehr Generationen Haus
 Miteinander – Füreinander



LEBENSMITTEL MITNEHMEN & SPENDEN!

Mo + Do 8 – 15 Uhr Di, Mi + Fr 8 – 13 Uhr

Grafik: freepik

Kühlschrank und Regal mit kostenlosen Lebensmitteln

Das Stadtteilhaus Gaisental engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung:
 Ab sofort befindet sich im Flurbereich des Erdgeschosses ein Kühlschrank und ein Regal, an dem sich jeder gerne bedienen darf.

Mitnehmen:
 Vorhandene Lebensmittel dürfen während den Öffnungszeiten kostenlos mitgenommen werden.

Spenden:
 Spenden sind willkommen und dürfen im Kühlschrank oder Regal für andere abgestellt werden. Die Lebensmittel müssen noch genießbar und verschlossen sein!
 Gruppenteilnehmer können auch außerhalb der Öffnungszeiten spenden.

Gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mehrgenerationenhaus Biberach / Stadtteilhaus Gaisental e.V.,
 Banatstraße 34, 88400 Biberach an der Riß
 Telefon 07351/30 11 22
www.stadtteilhaus-biberach.de

Die Stadtteilzeitung wird ab März 2024 an diversen Stellen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt

Der Stadtteilhaus Gaisental e.V. ist seit vielen Jahren Herausgeber der „Stadtteilzeitung“. Diese erscheint halbjährlich und hat einen sehr hohen Bekanntheitsgrad bei der Bewohnerschaft in den Stadtteilen Gaisental/Weiße Bild und Fünf Linden. Aber auch über die Stadtteile hinaus ist sie bekannt und wird gerne als Medium für Bekanntmachungen oder allgemeine Informationen genutzt.

Die Stadtteilzeitung wird ausschließlich über Werbeanzeigen finanziert. Die Kosten für Papier, Druck etc. sind in den letzten beiden Jahren stetig gestiegen, daher ist eine kostenlose Verteilung an alle Haushalte in den Stadtteilen Gaisental/Weiße Bild und Fünf Linden leider nicht mehr möglich.

Ab der Ausgabe 92, März 2024, wird die Stadtteilzeitung in reduzierter Auflage in folgenden Einrichtungen zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt:

Stadtteilhaus Gaisental
 Familienzentrum St. Wolfgang
 Kindergarten Fünf Linden
 Kindergarten Am Wolfgangsborg
 Kindergarten Neusatzweg
 Friedenskirche
 Mehr-Generationen-Wohnen „Unter den Linden“
 Kinderhäusle/Mehr-Generationen-Wohnen
 Lebenshilfe Biberach
 Rosa-Bauer-Haus
 Fünf Linden Apotheke
 Kreissparkasse Filiale Fünf Linden
 Keim & Brecht Filiale Banatstraße
 Physiotherapie Andrea Braig, Berthold-Hupmann-Straße 1
 Euro S Markt, Krummer Weg 36
 Tanzschule Desweemer, Krummer Weg 19
 Bowlingcenter Biberach, Banatstraße 34
 Rewe, Riedlinger Straße 201
 Frisör Sinas Salon, Banatstraße 41
 Vabene Italian Cucina, Banatstraße 37



Weitere Einrichtungen, die die Zeitungen bei sich auslegen möchten, können sich gerne im Stadtteilhaus melden.

Der Stadtteilhaus Gaisental e. V. freut sich immer über neue Unterstützer, die mit einer Anzeige die Produktion der Zeitung finanziell unterstützen. Einfach bei uns melden.

Wer aus unterschiedlichen Gründen weiterhin eine persönliche Zustellung wünscht, kann sich gerne direkt im Stadtteilhaus, oder telefonisch zu den Öffnungszeiten melden. Weiterhin steht Ihnen die Stadtteilzeitung auf unserer Homepage <https://stadtteilhaus-biberach.de> in digitaler Version zur Verfügung.

Die Erscheinungstermine für 2024 sind der 23./24. März und der 12./13. Oktober.

Tauschring „Nimm und Gib“ Biberach – Schnuppern beim Tauschring

Der Tauschring „Nimm und Gib“ Biberach freut sich auf neue MitgliederInnen, um frischen Wind in seine Tauschaktivitäten zu bringen. Diese hatten in der Corona-Zeit etwas nachgelassen. Aber jetzt können wieder die monatlichen Treffen abgehalten werden und die Schenktag stattfinden. Neue Mitglieder und InteressentInnen sind herzlich willkommen. Dort gibt es alle Informationen im Detail.

Was aber kann getauscht werden? Welchen Sinn hat die Tauschbörse und welche Ziele verfolgt der Tauschring? Grundsätzlich geht es um gegenseitige Hilfestellung und um Nachhaltigkeit im Austausch von Waren. Weiterhin spielt Geselligkeit in netter Runde eine wichtige Rolle. Bei den Treffen darf getauscht werden, muss aber nicht. Dabei sein ist alles.

Was wird zum Tausch angeboten? Es gibt eine breite Palette von Hilfsangeboten vom Kuchenbacken über Mithilfe im Haushalt und im Garten, kleinere Reparaturen, Fahrdienste, Verleih von Geräten bis hin zur Mithilfe beim Umzug oder bei der Ausrichtung von Festen. Jeder bietet, was er kann oder ein anderer benötigt.

Beim Austausch von Waren sieht es ähnlich aus. Beliebt ist Selbstgemachtes wie Marmelade und Gebäck. Kreative Handarbeiten, Bücher, aber auch Geräte und Alltagsgegenstände wechseln den Besitzer.

Damit ein Ringtausch möglich wird, dienen sogenannte „Talente“ als Währung für den Tausch von Dienstleistungen und Waren.

Dreimal im Jahr organisieren Mitglieder des Organisationsteams Schenktag. Bei den Schenktagen können alle BürgerInnen gut erhaltene Dinge, die sie nicht mehr benötigen, abgeben. Jeder, der etwas davon gebrauchen kann, darf es kostenlos mitnehmen. Weitergeben statt wegwerfen. Das ist Nachhaltigkeit!

Organisatorisch ist der Tauschring dem Stadtteilhaus Gaisental e. V. in der Banatstraße angegliedert.

Treffen der Tauschringmitglieder finden jeweils am 13. jeden Monats statt, außer sonntags in der Regel um 18 Uhr im Stadtteilhaus in der Banatstraße 34. Den nächsten Schenktag gibt es am Samstag, 4. November, 9 bis 12 Uhr in der vhs Biberach! Infos unter 07351/1882428.

Nachmittage für die ganze Familie „Gemeinsam engagiert mit Kindern und Jugendlichen“



Im Stadtteilhaus Gaisental/Mehrgenerationenhaus Biberach läuft seit 2021 das Projekt „Gemeinsam engagiert mit Kindern und Jugendlichen“.

Anfangs wurde dieses Projekt gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Nachdem diese Form der Förderung 2023 bedauerlicherweise nicht mehr möglich war und wir die Angebote aufgrund der großen Nachfrage nicht einstellen wollten, haben wir andere Sponsoren gesucht. Dank einer großzügigen Spende der Bruno Frey Stiftung war die Weiterführung der Workshops in diesem Jahr nochmals möglich.

Familien finden bei diesen Veranstaltungen einen Rahmen für gemeinsame Aktivitäten, für den Austausch mit anderen Familien, sowie eine Abwechslung um die Familie zu stärken durch das gemeinsame Erleben und Erholung vom Alltag. Außerdem wird den Kindern grundlegendes Wissen im Bereich von Natur- und Umweltschutz vermittelt, was gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leistet, denn: Nur was man kennt, kann man auch schätzen und vor allem schützen.

8 Workshops wurden angeboten

Von Frühjahr bis Sommer wurden nun wieder insgesamt 8 Workshops angeboten.

So gewährte uns die Firma Vollmer einen spannenden Blick hinter die Kulissen, mit einem Rundgang durch die Fertigung, die Montage und die Verwaltung. Zum krönenden Abschluss durften die Kinder selbst Hand anlegen und mit Hilfe der Azubis eine Blume aus Metall für den eigenen Garten fertigen.

Unter dem Motto „Papier la Papp“ erlebten die Kinder im Stadtteilhaus wie vielseitig und faszinierend der Zauberstoff Papier sein kann.

Die Natur-Rallye unter der Leitung von Annika Kruse führte uns auf eine abenteuerliche Reise im Burrenwald. Hier entdeckten die Familien die Wunder der Natur und lernten so manches neue über Flora und Fauna.

Des Weiteren bauten die Auszubildenden der Firma Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH und Familien mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 9 Jahren beim Workshop „Stadtgärtner“ Hochbeete für den kürzlich entstandenen Naschgarten im Stadtteilhaus Gaisental. Die Azubis bereiteten in der Firma die Hochbeete vor und montierten diese dann gemeinsam mit den Kindern. Nachdem die Hochbeete im Schichtsystem befüllt wurden, wurden unter fachkundiger Anleitung von Sonia Müller vom NABU und der Naturpädagogin Regine Sproll unter anderem Salat, Zucchini, Karotten, Tomaten, Kohlrabi und Rettich gepflanzt. Außerdem stellte Vollmer eine Kräuterschnecke zur



Verfügung in der nicht nur heimische Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Sauerampfer oder Brunnenkresse Platz gefunden haben, sondern auch mediterrane wie der Rosmarin. Überdies bauten die Familien sogenannte Ollas, das sind Wasserspeichergefäße für die Beete, die dann zur Langzeitbewässerung zwischen den Pflänzchen eingesetzt wurden. Die eigene Ernte wurde dann in einer Folgeveranstaltung unter Anleitung von Wildkräuterkoch Andreas Gottschalk über dem offenen Feuer zu einem leckeren Eintopf verarbeitet.

Ein Höhepunkt war zweifellos auch unser frühes Sonnwendfeuer, bei dem wir unsere ei-

genen Kräutertees und Stockbrote genossen und uns am Lagerfeuer versammelt haben, um Geschichten zu lauschen und gemeinsam den Sommeranfang zu feiern.

Und „last but not least“ durften die Kinder unter fachkundiger Anleitung der Ponyfreunde Biberach e.V. in die faszinierende Welt der Pferde eintauchen und selbst erleben, dass das große Glück der Erde zumindest für den ein oder anderen tatsächlich auf dem Rücken der Pferde liegt.

Mit Projekten wie „Gemeinsam engagiert mit Kindern und Jugendlichen“ möchten wir vor allem die junge Generation dazu inspirieren, sich Gedanken über die Herstellung und Herkunft verschiedenster Dinge zu machen. Den sorgsamsten Umgang mit Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen und ein Bewusstsein dafür schaffen, welchen Nutzen Gemeinschaft mit sich bringt.

Wir sagen „Vergelt's Gott“

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Bürgerstiftung Biberach für den gesponserten Zaun, bei der Firma Vollmer für die Hochbeete und die Unterstützung bei der erfolgreichen Umsetzung des Projektes sowie bei der Firma Manz GmbH Innovation in Stahl für das Entgraten der Metallteile.

Die Workshops waren nicht nur lehrreich, sondern brachten auch die Menschen unseres Stadtteils näher zusammen. Es war eine Zeit des gemeinsamen Engagements und der Freude am Lernen und Entdecken. Wir sind gespannt auf weitere aufregende Projekte und freuen uns auf eine lebendige, fruchtbare Gemeinschaft mit den Anwohnern und Familien der Stadtteile.





Mehr
Generationen
Haus



Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Mehr als nur ein Haus:
Drehscheibe für Gaisental/
Weißes Bild & Fünf Linden

SAUS & BRAUS

Spannendes bei Saus & Braus

Das Stadtteilhaus Gaisental erlebte vom 28. August bis 1. September ein gelungenes „Saus & Braus“-Ferienprogramm. Mit spannenden Angeboten ging die Woche wie im Flug vorüber, denn es war für jede und jeden etwas Interessantes dabei.

So durften Neugierige etwa einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr werfen. Oder wer wusste schon, was unser Oberbürgermeister Herr Zeidler den ganzen Tag macht? Auch kulinarische Angebote waren dabei – Brot und Pizza backen und schwäbisch kochen. Sportliche Kinder und Jugendliche konnten ihr Geschick und ihre Kraft erproben beim Klettern, beim Bowling, bei HipHop, beim Cheerleading und beim Ponyreiten. Zum Werkeln und Kreativsein gab es ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein von Töpfen über Filzen, Acrylmalerei, Graffiti und selber Spiele bauen bis zum Batiken und schöne Steine gestalten. Spiel und Spaß gab es auf der Biberburg. Und beim Erste-Hilfe-Kurs wurde viel gelernt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht hiermit an alle, die dieses Jahr zu einer gelungenen „Saus & Braus“-Woche beigetragen haben!





Immer noch Helfer für Kinderfasching 2024 gesucht

Wir brauchen Euch!

In den vergangenen Jahren fand im großen Saal des Stadtteilhauses am Rosenmontag der Kinderfasching mit Tombola, Spielstraße, Kaffee und Kuchen und Vorführungen statt. Im letzten Jahr gab es wegen fehlenden helfenden Händen lediglich eine kleine Kinderdisco im M-Pire. Um für die Kinder des Stadtteils im nächsten Jahr wieder eine größere Sause im Stadtteilhaus anbieten zu können, suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer, die beim Organisieren und Umsetzen des Kinderfaschings helfen möchten. Gemeinsam überlegen und planen wir, wie der Kinderfasching und dessen Programm aussehen kann. Erste Treffen finden bereits im November statt.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei: Viola Claus, Stadtteiljugendarbeit Jugend Aktiv, Banatstraße 34, Telefon: 0151/27150139 oder per E-Mail: viola.claus@jugendaktiv-biberach.de

Spiel- und Spaßcontainer geht in die Winterpause

Der Spiel- und Spaßcontainer bleibt von Oktober bis April geschlossen. Freitags von 14 bis 16 Uhr findet im M-Pire der Kidstreff von 9 bis 11 Jahren statt.



21. Oktober: „WOI“



„et woilä“ – eine Band schlüpft aus dem Ei. Im Januar 2020 besuchten drei Freunde einen Musikworkshop. Bei der ersten Probe, eine Woche später, wurde das Ei gelegt, woraus später im Schutz der Pandemie das Huhn WOI schlüpfte. Zu Anfang probte die Band in einem umgebauten Hühnerstall und hat dort 2021 ihr Live-Demo aufgenommen. Dieses war noch sehr Indie und Alternative-Rock geprägt. Spätestens nach dem Besuch des Freak Valley Festivals 2022 aber haben die Jungs Inspiration bekommen und ihr neues Nest im Stonerrock und Doom-Mileu gebaut. Am 1. Oktober 2023 kam „et woilä“ raus. Gitarrist Michi, Drummer Timbo und Bassist Domi sind die Musiker hinter dem Bandprojekt. Eine Quintessenz aus Alternative-Stonerrock, Doom und Fuzzrock mit trashigen, englischen Texten ist das zerrupfte Gesicht von WOI. Eines ist WOI besonders wichtig: „Bock, bock, bock“ WOI wi i moi!

Weitere geplante Termine

Sa, 25.11., 09.12., 23.12., 27.01., 24.02., 16.03.
Ort: Stadtteilhaus Gaisental, Jugendraum M-Pire
Eintritt: 10 Euro, Einlass: 20 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit unserer Homepage, Plakaten und der lokalen Presse!

Anzeige



brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

Gebr. Brenner GmbH Telefon 07351 99000
Ziegelhausstraße 60 mail@brenner-bc.de

88400 Biberach/Riß www.brenner-bc.de

Volles „Klassenzimmer“ bei Christa Graupner

„Ich bin gerne freiwillig gekommen“, so eröffnete Christa Graupner, langjährige Leiterin der Gaisentalgrundschule und Leiterin des Schützentheaters ihre kurzweilige und mit Pointen gespickte „Schulstunde“ im Café Meistermann der Friedenskirche kurz vor der Sommerpause, in der sie vor allem über ihre Zeit im Biberacher Schützentheater erzählte. Der Dreieckssaal war dicht gefüllt und als Graupner fragte, „Wer ist Mutter eines Kindes, das ich in der Schule gehabt habe“, streckte fast die Hälfte des Saales. Und nicht anders war es, als sie nachfragte, wer selbst schon im Schützentheater mitgespielt hatte.

Gekommen war auch Irmtraud Pfender, die 1938 erstmals das Peterchen in „Peterchens Mondfahrt“ spielte. „Ich war 1946 das zweite Peterchen“, sagte Graupner und meinten dann aber: „I han immer die Böse gschpielt.“

Seit 1819 gibt es das Schützentheater und in vielen „Biberacher Familien haben ganze Dynastien mitgespielt“.

Und Christa Graupner berichtete, wie das bei ihr zuhause war, wenn die ganze Familie mit-half, die Rollentexte zu lernen. „Die ganze Familie hat gelernt“ und so blieben viele Texte noch lange in Erinnerung und wenn ein Stichwort fiel, kam es dazu, dass aus dem Nichts plötzlich ganze Szenen nachgespielt wurden. Dann aber stellt Graupner ein Holzgestell vor sich und ließ die Anwesenden raten, was es wohl damit auf sich habe. „Das war mein Gewinn bei der Ziehung 1947 als Achtjährige“, erklärte sie.

Es war ein Gestell um Wäsche zu trocknen. „Für ein achtjähriges Kind eine kolossale Überraschung“, war ihr trockener Kommentar. „Und das musste ich dann auch noch heimschleppen.“ Neidisch war sie auf den Hauptgewinn, den ihr Nachbar gewann: ein lebendiger Hase. Christa Graupner fragte daraufhin in die Runde, was denn die anderen älteren Biberacherinnen und Biberacher von der Ziehung heimgebracht hätten. Blumenständer, Obstkorb, Hasen und Wurst ... wurden genannt. Und die Referentin ergänzte, dass der Hauptgewinn für die Jungen stets ein Ziegenbock war und für die Mädchen ein Schaf. Und sie erzählte, wie einmal ein Mädchen, das im Hochhaus wohnte, das Schaf gewann. „Ja, jetzt stellen Sie sich mal vor: das Schaf im Hochhaus ...“ Aber das Tier wurde dann an einen Metzger verkauft.

Bis zur Währungsreform bestanden die Gewinne für die Ziehung der Kinder in der Regel aus Produkten der Biberacher Handwerker und Bauern.



Christa Graupner gab in ihrer „Schulstunde“ im Café Meistermann der Friedenskirche Einblicke über ihre Zeit im Biberacher Schützentheater insbesondere der Nachkriegszeit.

Mit einem Schmunzeln vermachte Christa Graupner schließlich ihren Wäscheständer von 1947 der Friedenskirche als Plakatständer.

Dann kam Graupner aufs Thema Umzug. Sie schwärmte von den vielen Pferden, die hier eingesetzt werden, berichtete aber auch von den Tücken. Harmlos sei es bei jenem Reiter gewesen, der von Biberach nach Fischbach radelte, dort sein Pferd holte und zurückritt. Das Pferd hinterließ auf dem Weg nach Biberach seine Rossbollen. – Anders aber jene Pferde, die mit dem Anhänger gebracht werden. Das ist für die hinter den Pferden marschierenden Kindern tückisch. „Da brauchen Sie gut geschlossene Schuhe. – Einmal hatte ich keine geschlossenen Schuhe ...“, sagte sie trocken. Besondere Freude bereitet Christa Graupner auch die Erzählung, wie einmal das Fernsehen kam, um das Schützentheater zu filmen. Das ganze Personal der Schützenbühne war in Aufregung. Alles musste hergerichtet werden, geschminkt und geschmückt werden.

Als Christa Graupner dann die Aufnahmeleiterin in ihrem rosaroten Lederkostüm, die die Filmaufnahmen ständig mit hochnäsigen Ton dirigierte, fragte, wie lange der Sendebeitrag sein werde, meinte diese herablassend: „Vier Minuten.“ Graupners Reaktion: „Wegen vier Minuten machen wir so einen Affenzirkus? – Unsere Begeisterung hat sich sehr in Grenzen gehalten.“ Umso größer war ihre Schadenfreude – „Man lässt sich kein Schauspiel entgehen“ –, als die TV-Dame einfach in den kostümierten Bereich vom Lagerleben eindrang. „Da sind die aber gschossa komma und hend die mit ihr’m rosarota Lederkoschtüm in die Wanne nei“, beschrieb sie, wie die Schwarz Verileute ihren Schabernack mit der arroganten Fernsehfrau trieben.

Noch vieles wusste Christa Graupner zu erzählen: Dass bis 1950 der Umzug auf dem Gigelberg in einem „Wunderkreis“ endete oder vom Metzger, der am alten Theater stand und bei dem man, wenn man Glück hatte, ein Stück Wurst bekam, oder auch vom dicken französischen Stadtkommandanten, der immer auf „Platz 1“ saß, den man auf Grund der Leibesfülle des Kommandanten immer wieder reparieren musste, weil der Sessel ständig durchbrach.

Am Ende des unterhaltsamen Nachmittags dankte Pfarrerin Birgit Schmogro Christa Graupner im Namen der Anwesenden für die kurzweiligen Einblicke ins Schützentheater insbesondere in der Nachkriegszeit.

Jede Woche Café Meistermann

Das Café Meistermann in der Friedenskirche ist auch im Herbst und Winter wieder jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee ein. Ein Ehrenamtliche team bereitet alles vor und serviert. Das Café bietet unkompliziert die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch. Und in unregelmäßigen Abständen kommen Referenten zu Besuch, die den Blick über den Tellerrand hinauslenken. Zu hören sind unterhaltsame und leicht verständliche Kurzvorträge zu Themen aus Kunst, Literatur, Musik, Wissenschaft und Politik, die in der Regel in der Tagespresse veröffentlicht werden.

Es gilt freie Bewirtung. Spenden für die Arbeit der Friedenskirchengemeinde sind willkommen.



Kindergarten – „Es macht Spaß“

Die Leiterinnen der evangelischen Kindergärten im Einzugsbereich der Friedenskirchengemeinde waren zu Gast im Kirchengeraderat der Friedenskirche. Rita Tiedtke (ev. Kindergarten Am Wolfgangsberg) und Karin Kuschick (ev. Kindergarten Neusatzweg) stellten eindrucksvoll ihre Arbeit vor.

Bereits mit ihren ersten Sätzen skizzierte Karin Kuschick die Herausforderungen ihres Kindergartens: Unter den 44 Kindern aus acht Nationen befinden sich nur zwei deutschsprachige Kinder. „Es geht um Basisarbeit“, sagt sie und erklärt: „Wir müssen reden, reden, reden“, um die Kinder an die deutsche Sprache und Kommunikation heranzuführen. Es dauert etwa ein Jahr, bis ein Kind anfängt, sich auf Deutsch zu unterhalten. Manchmal, wenn das Elternhaus entsprechend unterstützt, geht's auch schneller.

So groß die Herausforderung auch ist: „Ich habe hochmotivierte Kolleginnen. Wir haben Sprachzertifikate“, sagt Kuschick und schiebt noch hinterher: „Es macht Spaß.“ Dazu gehört auch der gute persönliche Kontakt zu den Eltern. Und wie das Gesprächsthema auf die Kindergartenfeste kommt, gerät sie richtig ins Schwärmen: „Bei Festen ist das gigantisch, was alles auf dem Büffet steht. Die Tische biegen sich.“ Und in der Tat läuft beim Kontakt zu den Familien viel über das gemeinsame Essen. „Es entspannt und verbindet“, sagt Kuschick.



Und dann stellt Rita Tiedtke, langjährige und erfahrene Leiterin des Kindergartens Am Wolfgangsberg, ihre eingruppige Einrichtung vor. Auch bei ihr sind von 23 Kindern inzwischen neun nicht-deutschsprachig drunter. Aber „das Eingruppige ist sehr eng an den Eltern“, erklärt sie und deutet im Vergleich zu neueren meist vier- bis sechsgruppigen Kindertageseinrichtungen, die entsprechend viel Personal und Logistik vorhalten müssen, den besonderen Charme dieses Kindergartens an, der eine sehr persönliche Betreuung ermöglicht.

„Wir haben eine Altersmischung von zwei bis sechs. Das ist schon hart“, berichtet Tiedtke und erklärt auch, wie sie das meint: Die Großen brauchen Action, die Kleinen mehr Ruhe. Und wenn darunter noch viele Wickelkinder sind, dann sind Rita Tiedtke und ihr Kollege, die zu zweit den ganzen Betrieb stemmen, gut gefordert.

Intensiv tauschten sich die Kirchengeraderätinnen und -räte mit den beiden Erzieherinnen auch über die Frage aus, wie das kirchliche Profil den vielen muslimischen Kindern verständlich gemacht werden kann, ohne dass es zu abschätzigen Reaktionen von Kindern und Eltern kommt. „Es kommt darauf an, dass man den Kindern die Angst nimmt“, sagte Dr. Lars Kreye und verwies darauf, dass die reservierte Haltung mancher Kinder gegenüber Kirche und Christen von den Eltern geprägt ist. Hier haben die Kindergartenfeste eine wichtige Brückenfunktion, um Vorurteile und Ängste abzubauen.

Pfarrerin Birgit Schmogro sprach den beiden Erzieherinnen und ihren Kolleginnen und Kollegen im Namen der Kirchengemeinde den Dank für ihre wertvolle Arbeit aus.

Peace on Earth



Zum außergewöhnlichen Konzert „Peace on Earth“ wird am Freitag, den 17. November um 19 Uhr in die Friedenskirche eingeladen. Zu Gast sind die syrischstämmige Geigerin Rita Nakad, der indische Bambusflötenspieler Dinesh Mishra sowie der Pianist Marko Mrdja, die einen Abend gestalten werden, in dem sich indische und klassisch-europäische Musik begegnen.

Bereits 2018 musizierte Rita Nakad in der Friedenskirche, die mit fünf Jahren das Geigespielen begann. Nach Auswanderung ihrer Familie nach Venezuela erhielt sie weitere musikalische Ausbildung. 2012 wurde sie in der Hochschule für Musik in Basel aufgenommen. Sie hat mit bedeutenden Künstlern und Orchestern gespielt.

Dinesh Mishra, in Indien geboren, war Meisterschüler des weltberühmten Pandit Hariprasad Chaurasia und anderen Meistern der indischen Musik. Heute ist er ein etablierter Musiker in Deutschland, ganz Europa und Indien.

Der Pianist Marko Mrdja studierte in Stuttgart Komposition mit Schwerpunkt elektronische Musik. Er erlernte Musik vom Balkan und dem Orient sowie klassische indische Musik bei Dinesh Mishra.

Rita Nakad arbeitet mit dem indischen Flötisten und Komponisten Dinesh Mishra in mehreren Projekten zusammen.

„Für mich geht es mehr um Gedanken als nur mechanisch die Musik zu spielen. Es spricht von meinem Inneren“, erklärte sie bei einem Besuch im Frühjahr in Biberach. „Ich habe gefunden, was ich in der Musik gesucht habe. Ich atme Musik.“

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das interkulturelle Projekt „Peace on Earth“ wird gebeten.

Neuer Konfi-Kurs hat begonnen

30 Jugendliche treffen sich seit Kurzem zu ihrem Konfi-Kurs in der Friedenskirche zur Vorbereitung auf ihre Konfirmation beziehungsweise Taufe im April 2024. Nicht nur die beiden Leiterinnen, Pfarrerin Birgit Schmogro und Dr. Renate Stockburger, sondern auch eine erkleckliche Anzahl von Jugendlichen aus dem Jugendkreis der Friedenskirche haben die neuen Konfis begrüßt und miteinander einen spielerischen und lebhaften Start erlebt.

Es wartet ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Konfirmandenjahr auf die Jugendlichen, das mit den Feierlichkeiten an den Wochenenden vom 21. und 28. April 2024 seinen Abschluss findet.



AbendKirche im Advent

An den ersten drei Adventssonntagen wird wieder zur AbendKirche in die Friedenskirche eingeladen. Neben dem sonntäglichen Morgengottesdienst um 9.30 Uhr findet zusätzlich abends um 17 Uhr eine weitere – etwas kürzere – Feier statt. Hier steht keine Predigt im Mittelpunkt, sondern man kann Impulse, Anspiele und Geschichten miterleben. Damit möchte man Familien ansprechen aber auch Jüngere und diejenigen, die nach alternativen Gottesdienstformen und -zeiten suchen. Schwerpunktmäßig kommt moderne, zeitgenössische Musik zu Gehör. Aber auch traditionelle Gesangbuchlieder der Adventszeit werden nicht vergessen.

Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst

Am Sonntag, den 12. November wird um 9.30 Uhr wieder landkreisweit zum ökumenischen „Vergiss-mein-nicht“-Gottesdienst in die Biberacher Friedenskirche eingeladen. Dahinter verbirgt sich ein Konzept für einen leicht verständlichen, niederschweligen und eher kürzer gehaltenen Gottesdienst, der alle Sinne ansprechen möchte. Neben allen „normalen“ großen und kleinen Gottesdienstbesuchern sind so auch Menschen mit Demenz und geistigen Handicaps besonders angesprochen.

Die Feier wird gemeinsam gestaltet und verantwortet von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde, der Katholischen Seelsorgeeinheit Biberach, der Lebenshilfe Biberach, der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen im Landkreis Biberach sowie der Diakonie Biberach im Rahmen der Zusammenarbeit im Netzwerk Demenz Landkreis Biberach.

Im Anschluss besteht beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Kuchen noch zu verweilen.

Die Friedenskirche kann barrierefrei betreten werden. Ein behindertengerechtes WC ist vorhanden. Und wenn es jemandem zu viel wird oder zu lange dauert, für den steht ein Ruheraum mit Betreuung zur Verfügung.

Weitere Informationen: Pfr. Peter Schmogro, 07351/9403, pfarramt.biberach.friedenskirche@elkw.de, oder Kirchengemeinderat und Altenhilfereferent Karl-Heinrich Gils, 07351/1502-50, gils@diakonie-biberach.de

Spieleevent „Biberach spielt“ 2023

Das Evangelische Jugendwerk wird am 11. und 12. November, das Spieleevent „Biberach spielt“ mit dem Rollenspielverein Palaver e.V. jeweils von 13 bis 20 bzw. 19 Uhr in den Jugendräumen des Jugendwerks unter dem Martin-Luther-Gemeindehaus in der Waldseer Straße 20 veranstalten. Es wird Brettspiele (Neuheiten und Klassiker), Kartenspiele und Tabletop geben, die vor Ort erklärt und gespielt werden können. Dazu präsentieren Spielerverlage ihre Spieleneuheiten. Es wird eine Tombola mit tollen Preisen, ein „Heckmeck-Turnier“, sowie Essen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen geben. Wir freuen uns auf ein Event für Jung und Alt.

Psychologische Familien- und Lebensberatung der Caritas

Siegfried Hermann von der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach bietet regelmäßig im Familienzentrum St. Wolfgang Beratungstermine für Erwachsene und Kinder an, die Fragen in Familien- und Lebensberatung haben. Die Beratung ist kostenfrei. Folgetermine können vereinbart werden.

Termine: jeweils um 8.30 Uhr und 10 Uhr

15.11., 13.12.2023

15.02., 14.03., 18.04., 16.05., 13.06., 11.07.2024

Bei Bedarf können Sie sich gern anonym unter der Telefonnummer 07351/6488 per E-Mail: LeitungStWolfgang.Biberach@kiga.drs.de oder direkt am Terminkalender in unserer Eingangshalle für einen Termin anmelden.

Selbstverkäufer – Bazar rund ums Kind im Stadtteilhaus Gaisental

Am Samstag, 24. Februar, veranstaltet das Katholische Familienzentrum St. Wolfgang im Stadtteilhaus Gaisental den nächsten Bazar rund ums Kind. Tische können per E-Mail an LeitungStWolfgang.Biberach@kiga.drs.de bis 31. Januar 2024 zum Preis von 12,- Euro reserviert werden.

Kontakt: Catrin Hildebrandt, Telefon: 07351/6488



Kath. Familienzentrum
St. Wolfgang
Siebenbürgenstraße 15
88400 Biberach

... in Kooperation mit dem ...



Stadtteilhaus
Gaisental e.V.

Selbstverkäuferbazar

„Rund ums Kind“

mit Frühjahrs -& Sommerbekleidung,
Spielwaren, Getränke - und Kuchenverkauf
u.v.a.m.

24.02.2024

10-13 Uhr

Stadtteilhaus Gaisental

Banatstraße 34, 88400 Biberach
Nähere Informationen unter Tel.: 07351 / 6488



Offener Senioren-Treff St. Wolfgang

Liebe Seniorinnen und Senioren der Wohngebiete Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden. Herzlich laden wir Sie zum Offenen Seniorentreff St. Wolfgang ein.

Termine 2023:

Café Klatsch, Stadtteilhaus: 25. Oktober und 22. November um 15 Uhr
Adventsnachmittag mit Kindern aus dem FaZe St. Wolfgang, Saal im Stadtteilhaus: 13. Dezember, 14.30 Uhr

Termine 2024:

Café Klatsch, Stadtteilhaus 17. Januar, 28. Februar, 27. März, 24. April jeweils 15 Uhr

Maiandacht mit Kindern aus dem FaZe St. Wolfgang, Saal im Stadtteilhaus: 22. Mai, 14.30 Uhr

Bei Fragen rufen Sie uns gern an. Wir freuen uns wieder auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen. Unterstützt wird das Vorbereitungsteam durch Diakon Damian Waloszyk.

Kontakt: Catrin Hildebrandt, Telefon: 07351/6488

Babysitterkurs vom 23. Januar bis 6. Februar 2024



In diesem Kurs für Jugendliche ab 13 Jahren geht es um die Vorbereitung des Babysittens. Die TeilnehmerInnen lernen die Grundlagen der Säuglingspflege und der Kinderbetreuung kennen, wie die kindlichen Entwicklungsphasen, Ernährung und Pflege, Pädagogische

Kenntnisse, Beschäftigungsmöglichkeiten und Erste Hilfe und Krankheitsanzeichen. Falls vorhanden, sollte eine Babypuppe mitgebracht werden. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die **Termine** sind immer dienstags, am 23. und 30. Januar und am 6. Februar 2024 jeweils von 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15. Die Referentinnen sind Gertrud Schick, Hebamme und Sabine Laub, Montessoripädagogin und KESS Leiterin. Die **Kosten** betragen 30,- Euro. **Anmeldung** erfolgt bis 8. Januar 2024 bei der Keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. oder direkt im Familienzentrum St. Wolfgang.

Atempause im Alltag für Mütter und Väter



Dieser Kurs richtet sich an alle Mütter und Väter, denen durch die vielen Anforderungen im Alltag eine kurze „Atempause“ – ein Innehalten und zur Ruhe kommen – mal guttut. Im Erproben alltagstauglicher Übungen,

wie Sitzen in der Stille und Entspannen bei einer Massage lernen die Teilnehmer einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Inhalt des Kurses ist auch das Lesen von Körpersprache und Gebärde und vieles mehr. Der Kurs mit Marianne Neher findet am **28. November, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum**, Siebenbürgenstraße 15 statt. Die Kosten betragen 5,- Euro, Bezahlung erfolgt direkt vor Ort. Anmeldung bis 21. November beim Veranstalter oder direkt im FaZe St. Wolfgang.

Regeln setzen und Halt geben



Ermutigung ist das Zauberwort für eine Erziehung, die sich an den positiven Aspekten des Miteinanders orientiert. Allerdings fühlen sich immer mehr Eltern angesichts einer Flut von Informationen oft verwirrt und unsicher im Umgang mit ihren Kindern.

Kinder lernen aus Erfahrung, weniger durch endlose Diskussionen. Eine gute Erfahrung ist zum Beispiel, wenn Eltern gut für sich selbst sorgen und damit klare Regeln und Grenzen aufzeigen. Das stärkt die Beziehung, die gegenseitige Achtung und gibt Kindern Selbstachtung. Ermutigung liefert den Halt den die Kinder brauchen, um einen guten und gesunden Selbstwert zu entwickeln. Eltern legen damit den Grundstein für eine lebenslange gute Beziehung zu ihren Kindern.

Der Kurs mit Friederike Höhndorf (Elterntainerin und individualpsychologische Beraterin) findet am **Montag, 4. März 2024, um 19 Uhr im Familienzentrum St. Wolfgang**, Siebenbürgenstraße 15 statt. Die **Kosten** betragen 5,- Euro, Bezahlung erfolgt direkt vor Ort. **Anmeldung** bis 21. Februar 2024 beim Veranstalter oder direkt im FaZe St. Wolfgang.

Anzeige



Gemeinsam in die Zukunft.

**Gemeinsam in die
Zukunft blicken.**

Mit einem Finanzpartner, der die
Menschen in der Region kennt
und jederzeit für sie da ist.
www.ksk-bc.de

**Weil's um mehr als
Geld geht.**



**Kreissparkasse
Biberach**

Familienwochenende in Eglöfs

Bereits für das Frühjahr 2020 geplant, konnte nun endlich nach Rückgang der Corona-Pandemie vom 17. bis 19. März das Wochenende im Familienferiendorf Eglöfs im Allgäu umgesetzt werden.

Neun Familien aus den beiden Familienzentren St. Nikolaus und St. Wolfgang der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Biberach verbrachten gemeinsam ein erlebnisreiches Wochenende.

Jeweils zwei ErzieherInnen aus den beiden Einrichtungen boten ein abwechslungsreiches Programm an. Jede Familie konnte für sich selbst entscheiden, an welchen Angeboten sie teilnehmen möchten. Am Freitagabend lernten sich alle bei einem Begrüßungs- und Vorstellungskreis kennen. Am Samstag gab es ein buntes Programm: wahlweise einen Ausflug in den Eistobel oder eine geführten Geocaching-Tour. Das weitläufige Gelände des Feriendorfes lud Kinder und Erwachsene zu den verschiedensten Spiel- und Bewegungsangeboten ein. Viel gelacht und getanzt wurde beim Zumba-Schnupperkurs.

Nach dem Abendessen ließen alle Familien nach einer Fackelwanderung den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Am Sonntag wurde die gemeinsam vorbereitete Abschlussandacht unter dem Thema „Frühlingserwachen“ gefeiert. Zur Erinnerung an dieses erste Familienwo-



Neun Familien erlebten in Eglöfs im Allgäu ein schönes Familienwochenende.

Foto: C. Hildebrandt

chenende der beiden Familienzentren erhielt jede Familie eine persönliche Erinnerungskarte, mit guten Wünschen der anderen Familien. Das Wochenende wird nächstes Jahr sicher wiederholt.

Offener Singkreis St. Wolfgang

Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder ... Sängerinnen & Sänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen zu einer vergnüglichen Sing-Runde mit altbekannten und neuen Liedern, vorbereitet und begleitet von Edith Fuchs mit ihrem Akkordeon.

Zeitpunkt: in der Regel jeden ersten Montag im Monat um 16.30 bis 17.30 Uhr; **Ort:** Stadtteilhaus Gaisental

Termine: 06.11., 04.12., 2024: 08.01., 05.02., 04.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Edith Fuchs, Tel: 0163/5563574

Anzeigen



s' Fahrräder
hier liegen sie richtig

Abverkauf bis zu 20% Rabatt auf Victoria Pedelecs

Victoria, i:SY, Lastenräder, Spezialräder, Tretroller
Beratung und Probefahrten, Verkauf, Service und Reparatur

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz), 88447 Birkenhard
Tel. 07351 301498, kontakt@sfahrtraedle.de, www.sfahrtraedle.de

DRK-Kreisverband
Biberach e.V.



Immer da, wenn Hilfe benötigt wird



- Hausnotruf
- Menüservice
- Rotkreuzdose
- Glücksmomente
- Therapiehunde
- Erste Hilfe Kurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
- Rettungsdienst
- Jugendrotkreuz
- Schularbeit
- Tafelladen
- Migrationsberatung

Wir freuen uns über ihr ehrenamtliches Engagement!

Telefon 07351 1570-0
info@drk-bc.de

Krankentransport
07351 19222



www.drk-bc.de

Kinotreff 50plus mit Kaffee und Kuchen

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Biberach und dem Verein Biberacher Filmfestspiele lädt der Stadtseniorenrat einmal im Monat montags zum Kinotreff 50plus in das Cineplex (ehemals Traumpalast) ein. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee (1,50 Euro) und Kuchen (2,50 Euro). Den Film gibt es jeweils zum Sonderpreis von 6,50 Euro, Filmbeginn ist um 15.15 Uhr.

- 16. Oktober** Book Club – Ein neues Kapitel
- 13. November** Living – einmal wirklich leben
- 11. Dezember** Enkel für Fortgeschrittene

Weitere Informationen können der Broschüre Kinotreff 50plus, die im Cineplex ausliegt, entnommen werden.

Lebensfreude erhalten – aktiv bleiben

Lebensfreude erhalten – aktiv bleiben ist eine gemeinsame Veranstaltung von vhs/Seniorenbüro/Stadtseniorenrat/TG Biberach unterstützt von der Bürgerstiftung Biberach.

Klimaschutz in Biberach

Lisa Schröder
Fr, 13. Oktober, 15-16.30 Uhr; Ochsenhauser Hof

Entspannt in die Vorweihnachtszeit

Renate Rudischhauser, Luca Kley
Do, 7. Dezember, 10-10.45 Uhr; TG Biberach, Adenauerallee 11

Einsamkeit im Alter

Dr. Ulrich Mack
Mo, 22. Januar 2024, 15-16.30 Uhr; vhs, Raum 17

Besichtigung der Stadthalle

Dorothea Weing
Mo, 5. Februar 2024, 15-16 Uhr; Stadthalle „Weißer Turm“

Anzeige

GEMEINSAM
MACHEN WIR'S
MÖGLICH!



Ambulante Kranken- und Intensivpflege

WIR SIND FÜR SIE DA – »BETREUT ZU HAUSE«



www.akip-bc.de

AKIP – Ambulante
Kranken- und Intensivpflege

Kolpingstraße 2 • 88400 Biberach
Tel. 07351 352300 • info@akip-bc.de

24 STUNDEN
07351 352300



MITGLIED DER
DEUTSCHEN FACHPFLEGE GRUPPE

Ehrenamtlich arbeiten – viel Aufwand und kein Geld? Das stimmt so nicht ganz.



Bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Biberach e.V. ist eine ehrenamtliche Mitarbeit mit einer Entlohnung über die Übungsleiterpauschale (ein steuerfreier Zuverdienst von bis zu 3.000 Euro/Jahr) möglich. Marwa arbeitet ehrenamtlich als Begleiterin von Menschen mit Beeinträchtigungen bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Biberach e.V. und beantwortet hier ein paar Fragen zu ihrer Tätigkeit.

Wie bist du zu der Lebenshilfe Biberach e.V. gekommen?

Eine Freundin gab mir den Tipp dies auszuprobieren. Anfangs war ich sehr skeptisch, allerdings waren meine Berührungsängste und Befürchtungen ganz schnell vergessen. Mein Ehrenamt erfüllte mich ganz schnell mit Freude.

In welchen Bereichen bist du tätig?

Anfangs war ich in den Clubangeboten tätig. Mittlerweile engagiere ich mich als leitende ehrenamtliche Mitarbeiterin im Ferienprogramm. In einem Team von 6-7 ehrenamtlichen Mitarbeitern Sorge ich für einen reibungslosen Ablauf und koordiniere ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Was macht man in Ferienfreizeiten oder Clubs?

Mit den Offenen Hilfen habe ich inzwischen schon ziemlich viel erlebt. Kegelclub, Selbstverteidigungskurs, Skywalk, Tiergarten Ulm, Freibadbesuch – das Tolle ist, dass man auch selbst Ideen und Aktionen verwirklichen kann. Der Spaß kommt nicht zu kurz.

Was bedeutet dieses Ehrenamt?

Egal wie stressig auch mal ein Tag ist – glückliche und zufriedene Gesichter geben so viel zurück!
Es erfüllt mich. Jeder darf sein, wie er möchte. Man lernt viel von den Klienten, zum Beispiel die Freude an Kleinigkeiten, die Dankbarkeit und Wertschätzung.

Ab 16 Jahren ist der Einsatz variabel und kann stundenweise individuell gestaltet werden. So reicht das Einsatzgebiet von Einzelbetreuungen, über Gruppenangebote bis hin zur Begleitung bei Übernachtungsangeboten. Es sind keine Erfahrungen oder Vorkenntnisse erforderlich.

Interesse? Dann melden Sie sich – wir freuen uns!

Hatun Sezkir Lebenshilfe Biberach e.V.
Ziegelhausstraße 36, 88400 Biberach
Telefon 07351/1574-58, Telefax 07351/1574-14
E-Mail: hatun.sezkir@lebenshilfe-bc.de

Herbsträtsel**1. Nach dem Herbst kommt der ...**

- a) Winter
- b) Osterhase
- c) Klabautermann
- d) Frühling

2. Im Herbst werden die Blätter ...

- a) grün
- b) bunt
- c) durchsichtig
- d) alt

3. Im Herbst erntet man ...

- a) Erdbeeren
- b) Äpfel
- c) Fliegenpilze
- d) Bananen

4. Zum Herbst gehört der Monat ...

- a) Oktober
- b) Januar
- c) April
- d) Juli

5. Das Herbstfest Halloween ist das Fest der ...

- a) Engel
- b) Elfen
- c) Walddiere
- d) Gespenster

6. Im Herbst feiert man ...

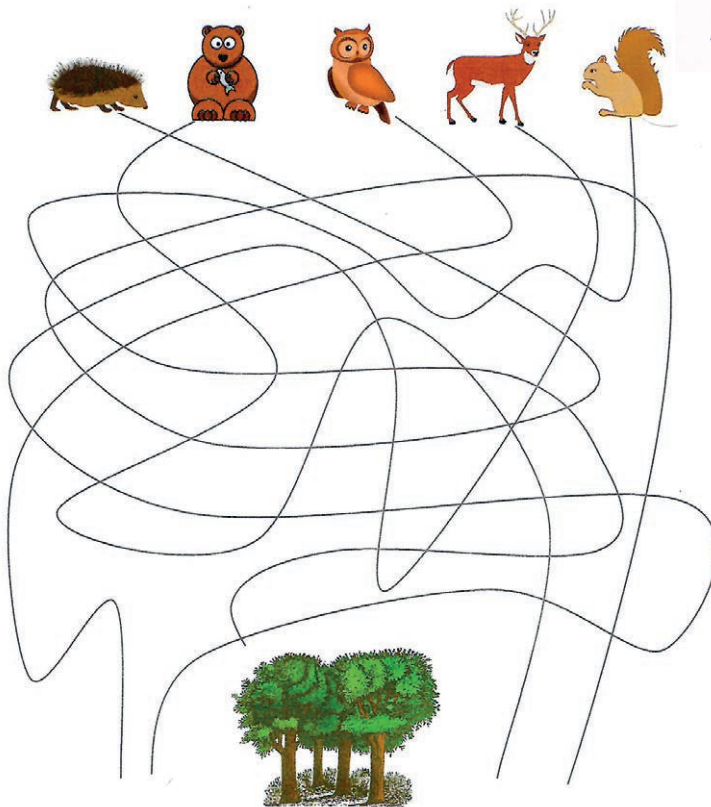
- a) Ostern
- b) den Valentinstag
- c) Fasching
- d) Erntedank

7. Im Herbst fliegen viele Vögel ...

- a) dorthin, wo es wärmer ist
- b) in die Städte
- c) auf ganz hohe Bäume
- d) ans Meer

Der Weg in den Wald

Welches Tier findet den Weg in den Wald? Spure die Linien mit unterschiedlichen Farben nach. Viel Erfolg!

**Der kleine Nachtwanderer**

Rischel, raschel,
tipp, tipp, tapp
läuft ein Igel
durch den Garten,
kann die Dämmerung
kaum erwarten.

Sucht nach Käfern, Larven, Grillen,
die seinen großen Hunger stillen.

Auch ein Fleckchen wär nicht schlecht,
wo es sich ruhig nisten lässt.

Dort die Hecke sieht gut aus
oder doch lieber der Holzstapel hinterm Haus?

Ist das Plätzchen dann gefunden,
ist - husch, husch - der kleine Nachtwanderer
auch schon darin verschwunden.

NICOLE POTTHOFF

VERANSTALTUNGEN

September bis Dezember 2023

Stadtteilhaus Gaisental



Café Klatsch

Das offene Wohnzimmer und Internetcafé im Mehrgenerationenhaus Biberach / Stadtteilhaus Gaisental

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 16.30 Uhr

Kontakt: Mo, Di und Do von 9 bis 12 Uhr, Sandra App, Telefon 07351/3011-27
Kostenloser Internet-Zugang, Zeitung, Illustrierte, Bücher, Kaffee/Tee, Gebäck, Getränke, Unterhaltung

Träger des Mehrgenerationenhauses ist der Verein Stadtteilhaus Gaisental e.V.

Viele der Angebote sind nur durch die Förderung durch das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche möglich.

VERMIETUNGEN
Bürgersaal und Jugendraum M-Pire
Kontakt: Josef Mohr, Tel. 0157 30125991
nach vorheriger Terminvereinbarung
oder unter Telefon 07 351 301124,
E-Mail: vermietung@stadtteilhaus-gaisental.de

Gefördert vom:
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



= keine Gebühr

Sonstiges

Blues, Rock, Pop & Punk

23.09., 21.10., 25.11., 09.12., 23.12., Konzert-Termine
Die Bands standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Nähere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage, Plakaten und der lokalen Presse!

Alle Veranstaltungen im Jugendraum M-Pire, 20.30 Uhr, Erlaß: ab 20 Uhr, Eintritt: 10 Euro

Wer selbst einmal im M-Pire auftreten möchte, oder jemanden kennt, der daran interessiert ist, kann sich gerne bei Lothar Schiro unter der Tel. 0177 9094046 melden!

Weitere Angebote

Selbsthilfegruppe Depression

im Café Klatsch, Kontakt: Telefon 07351/5772005
Immer am 2. Montag des Monats ab 19 Uhr.
Anmeldungen bitte an ZurueckinsLeben-BC@gmx.de

Begegnungscafé

Mi, 14 bis 17 Uhr (14-tägig), im Café Klatsch
Kontakt: Maria Holl, Tel.: 07 356 1412

Amsel

im Café Klatsch, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband, Kontakt: Monika Fieger, Tel.: 07351/4290846, E-Mail: biberach@amsel.de
Mi, 19 bis 21 Uhr (erster Mittwoch im Monat)

Regelmäßige Angebote für Jugendliche im M-Pire

Offener Treff

Di 17-20 Uhr Offener Treff im M-Pire*
Mi 17-20 Uhr Offener Treff im M-Pire*
Do 17-20 Uhr Offener Treff im M-Pire*
Fr 14-16 Uhr Kidstreff (November - März)**
14-16.30 Uhr Programm am Spiel- und Spaßcontainer (April - Oktober)**
17-20 Uhr Offener Treff *

* ab 12 Jahre
** 9-12 Jahre



KONTAKT FÜR JUGENDLICHE

unter Tel. 07351 - 57716 - 44/45
oder www.jugendaktiv-biberach.de

Ansprechpartner: Viktor Rosin und Viola Claus

Gesundheit und Bewegung

Linedance mit Irene Stewitz

Nähere Infos zu Terminen und Anmeldung:
E-Mail: stewitz.irene@t-online.de,
Tel.: 0160-6291143, www.linedancebiberach.com
Linedance gehört zu den American Line- & Western-Tänzen, ist ein Einzelanz, der für alle Altersstufen geeignet ist.

Bewegungstreff für Senioren

mit Hanne Keim und Ursula Häfele-Weichardt
donnerstags, 10 - 10.30 Uhr
Ein Treff am Stadtteilhaus für ältere Menschen, die sonst wenig Sport treiben, einfach mitmachen, in Alltagskleidung, **kostenlos und ohne Anmeldung.**
Bewegungsübungen im Freien, auch in den Ferien und im Winter, bei Regen unter dem Vordach des Stadtteilhauses.

Ein Kooperationsprojekt des Stadtseiniorenrats Biberach und der TG Biberach.

Hatha Yoga

mit Tatjana Schulz, ab dem 9. Oktober,
montags 18 - 19.30 Uhr und 19.45 - 21.15 Uhr
Anmeldung und nähere Information bei der vhs Biberach.

Leckere Resteküche

einfach - schnell - günstig
Do, 19. Oktober, 15 - ca. 16.30 Uhr
Erweitern Sie unter Anleitung von Frau Schuster (Biberacher ErnährungsAkademie) Ihre Fähigkeiten beim Kochen. Sammeln Sie Erfahrungen im Zubereiten von Grundrezepten und experimentieren Sie beim Kochen. Anmeldung unter Tel: 301128 oder per E-Mail an: angelika.rosewich@stadtteilhaus-gaisental.de
Der Unkostenbeitrag für die Lebensmittel beträgt: 7 Euro.

ANMELDUNG & INFOS/VERWALTUNG

Außerhalb der Ferien
unter Telefon 07351-30111-28 / -22, Mo bis Fr 9-12 Uhr
oder: mgh-biberach@stadtteilhaus-gaisental.de
www.stadtteilhaus-biberach.de
Stadtteilhaus Gaisental auch bei Facebook



Anne Knaub, Angelika Rosewich,
Anita Laubheimer, Manuela Gürtle,
Rahel Büttner, Sandra App
1. Vorsitzender Stadtteilhaus Gaisental e.V.:
Lothar Schiro



VERANSTALTUNGEN IM MEHRENERATIONENHAUS BIBERACH

Jung und Alt

Ma(h)zeit

Begegnung und gemeinsames Mittagessen im Stadtteilhaus Gaisental. **Di, 12 – 13 Uhr im Saal (06), 1. Termin nach dem Sommerferien: 12.09.**
Anmeldung erforderlich bis Montag, 11. Uhr bei Sandra App, im Café Klatsch, Tel.: 07351/3011-27 (Anrufbeantworter) 5,50 Euro (ohne Salat) / 7 Euro (mit Salat)

Hallo-Baby-Spaziergangsgruppe

Do, 9.30 bis ca. 11 Uhr vor dem Stadtteilhaus, bei Regen im Stadtteilhaus
 Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter zum gemeinsamen Spaziergehen, um die umliegenden Spielplätze zu erkunden und sich auszutauschen. Bei Regen findet das Treffen im Stadtteilhaus im Café Klatsch statt.
Kontakt und Anmeldung: E-Mail: Rahel.Buettner@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel. 07351/3011-28

Offener Singkreis St. Wolfgang

Alle die Lust haben Volkslieder und schwingvolle Songs zu singen, sind herzlich eingeladen. Wenn nicht and **16 bis 17 Uhr** gibt es jeden ersten Montag im Monat von 16.30-17.30 Uhr eine sangstrenge Runde mit Edith Fuchs und ihrem Akkordeon. **Termine: 11.09., 02.10., 06.11., 04.12.** im Saal im Stadtteilhaus Gaisental
Kontakt: Edith Fuchs, Tel.: 578335

Frühstück im Café Klatsch

Vom **14. September bis zum 26. Oktober** gibt es **donnerstags ab 9 Uhr** ein leckeres Frühstücksgabot. Anmeldung erforderlich bis spätestens Mittwoch, 12 Uhr unter Tel. 3011-27 (Anrufbeantworter), 4 Euro.

Elterntreff International

Offener Treff für Familien mit Kindern aus allen Herkunftsländern: Kontakte knüpfen, Kaffee trinken, spielen und sich austauschen. **Immer dienstags von 9.30-11.30 Uhr im Café Klatsch.** Nähere Informationen im Stadtteilhaus Gaisental oder per E-Mail: Rahel.Buettner@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel. 07351/3011-28
 Dieses Projekt wird unterstützt vom Landesprogramm



„Gemeinsam engagiert“

Familienachmittage
Fr, 29. 09., 14.30 Uhr, „Klangwerkstatt“;
Fr, 13. 10., 14.30 Uhr, „Vom Apfel zum Saft und anderen



Leckerleien“, **Fr, 20.10., 19.30 Uhr** „Nachtwanderung“, **Fr, 27. 10., 16 Uhr,** „Von Rüben, Geistern und Hexen“; **Fr, 10.11., 14.30 Uhr,** „Eintauchen in die bunte Welt der Farben“; **Fr, 01.12., 14.30 Uhr,** „Weihnachtliche Zwergenwerkstatt“
Anmeldung: E-Mail: manuela.guertke@stadtteilhaus-gaisental.de, Tel. 07351/3011-28
Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Alleinerziehenden-Treff

Für alleinerziehende Mütter oder Väter, die Kontakt zu anderen Eltern in der gleichen Situation suchen. Das Treffen findet einmal im Monat donnerstags in familienfreundlicher Atmosphäre statt, um sich gegenseitig auszutauschen, Begleitung durch Frau Annam. Ohne Anmeldung. Nähere Informationen: Tel. 3011-28 oder per E-Mail: angelika.rosowich@stadtteilhaus-gaisental.de.
Termine: 14.09., 12.10., 09.11., 14.12.
jeweils von 16.30-18 Uhr im Café Klatsch

Suppendiäck

vom 09. November bis Ende März 2024
Do, 12-13 Uhr im Stadtteilhaus Gaisental
 Suppe mit Brot: Unkostenbeitrag 3,50 Euro
 Anmeldung vorab zwingend erforderlich, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl, bis Dienstagsabend unter Tel. 3011-27 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: mgbiberach@stadtteilhaus-gaisental.de

Save the date: Adventsmarkt

Mi, 6. Dezember beim Stadtteilhaus, ab 16.30 Uhr
 Mit Punsch- und Waffelverkauf sowie Spiel- und Bastelangeboten. Wie im letzten Jahr ist auch wieder der Nikolaus eingeladen. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Save the date – Adventlicher Nachmittag für Jung und Alt

Mi, 13. Dezember um 14.30 Uhr im Stadtteilhaus
 Das Stadtteilhaus und das Familienzentrum St. Wolfgang laden herzlich dazu ein.
 Mit lieber Unterstützung der Friedenskirche, der kath. Kirchengemeinde St. Martin, der Lebenshilfe und des Singkreises & Seniorentreffs St. Wolfgang

Kinder und Jugendliche

Yoga für Jugendliche

Yoga für unsere junge Generation mit Sophie Federmann. **immer montags von 19-20 Uhr** im Jugendraum M-Prie. Anmeldungen per Mail an sophie.federmann@gmail.com. Mehr Infos unter: www.flowmitsophie.de

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Mehrgenerationenhaus Biberach / Stadtteilhaus Gaisental statt.

MACH MIT(N)TI

Im Stadtteilhaus Gaisental, Sept. – Nov.
Für Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 15 Jahren

Fr, 15.09, 14.30 Uhr: Ameisen, Treffpunkt Gasthaus Biberach
Fr, 22.09, 14.30 Uhr: Bionik – Was wir von der Natur lernen können, Treffpunkt Stadtteilhaus, **Fr, 6.10., 14.10.:** Wohn geht das Wasser aus der Toilette? Treffpunkt Kläranlage Warthausen, **Mo, 30.10., 10 Uhr & Di, 31.10., 10 Uhr:** Die Fern-Forschungs-Werkstatt, Treffpunkt VOLLNER Technologie- und Dienstleistungszentrum, **Fr, 17.11., 14 Uhr:** Programmieren mit ARDUINO! Treffpunkt VOLLNER Ausbildungszentrum, **Fr, 24.11., 15 Uhr:** Chiemseewerkshop, Treffpunkt Stadtteilhaus

Caritas Sprach-Spielgruppe

Projekt Giffbereit im Stadtteilhaus Gaisental
Für Eltern und ihre Kinder von 0 – 3 Jahre, freitags, 9.30 – 11 Uhr. Kontakt: Tuelay Tekeli, E-Mail: tekeli.t@caritas-biberach-saulgau.de

Senioren

Montags-Treff

Möchten Sie einen Kaffee oder Tee in geselliger Runde trinken, selbstgebackenen Kuchen genießen, oder lieber eine Partie Mensch ärgere Dich nicht spielen? Dann kommen Sie vorbei. **Jeden Montag während der Schulzeit** findet von 14.-16.30 Uhr ein ungezwungener Treff für Senioren im Café Klatsch statt.
Anmeldung bei Sandra App, Café Klatsch, Tel. 07351/3011-27

Offenes Smartphone Café

ACHTUNG NEUER TERMIN: Jeden Dienstag während der Schulzeit von 13.30-14.30 Uhr im Café Klatsch
 Für alle, die Fragen zur Bedienung ihres eigenen Handys oder Smartphones haben. Fragen zur Tablet-Nutzung auf Anfrage. Pro Sprechstunde ist eine begrenzte Anzahl von wenigen Teilnehmern möglich. **Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich** bis Montag, 12 Uhr, unter Telefon 07351/301128 (oder Anrufbeantworter). Unkostenbeitrag: 5 Euro
 Nähere Informationen unter der o. g. Tel.-Nr. oder per E-Mail: manuela.guertke@stadtteilhaus-gaisental.de

Erlebnistanz im Stadtteilhaus

Für alle, die Freude am Tanzen haben.
 Kontakt: Frau Randolf-Wille, Tel. 07351/4448666
freitags, 17-18.30 Uhr im Bürgersaal, Gebühr

Schlagerachmittage

am So, 29.10., 14.30-16.00, 03.12., 15 –17.30 Uhr im Saal des Stadtteilhaus Gaisental. Bei Kaffee & Kuchen können alte Schlager und Evergreens gehört werden. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns noch über Kuchenpenden für den Nachmittag. Kuchenbäcker*innen können sich gerne im Büro des Stadtteilhaus melden.

Offener Senioren-Treff St. Wolfgang

Für Senioren in den Wohngebieten Gaisental, Weißes Bild, Fünf Linden im Stadtteilhaus Gaisental, im Begegnungsraum „Café Klatsch“. In der Regel einen Mittwoch im Monat von 15 – 16.30 Uhr.
Termine: 27.09., 25.10., 22.11., 13.12. (14.30 Uhr, Adventsnachmittag). Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Gestaltet vom Team vom Arbeitskreis St. Wolfgang. **Kontakt:** Catrin Hildebrandt, Kath. Familienzentrum St. Wolfgang, Stiebenbürgerstraße 15, Tel.: 6488

Alphabetisierung und Grundbildung



Lesen und Schreiben lernen!
Lesen-Lern-Café
 Für alle, denen das Ausfüllen von Online-Formularen schwerfällt, oder die Hilfe beim Verfassen von E-Mails und Briefen benötigen.
Jeden Montag von 9.30-11.30 Uhr (während der Schulzeit) und **jeden Dienstag von 16-17.30 Uhr** im Café Klatsch.
Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 07351/3011-28 oder per E-Mail an angelika.rosowich@stadtteilhaus-gaisental.de

Sensibilisierung mal anders

Einladung zur Online-Veranstaltung zum Thema „geringe Literalität“
 Die kostenlose Veranstaltung findet am **Mittwoch, 11.10. von 10-11.45 Uhr** über die Plattform Zoom statt. Den entsprechenden Link erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung bis zum 10. Oktober unter: angelika.rosowich@stadtteilhaus-gaisental.de.

Tauschring Nimm und Gib Biberach

Schenktag
 Jeder darf bringen, was noch gut ist; jeder darf nehmen, was gefällt! **Sa, 4. November, 9-12 Uhr in der vhs Biberach!** Nähere Informationen unter E-Mail: nimm-und-gib-bc@web.de